

ZUKUNFTSWERKSTATT EUROPA



#URBILAB MEINE EU-STADT

PROJEKT BESCHREIBUNG



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

#Urbilab **MEINE EU-STADT** ist ein Workshop
über **Europa**, die **Europäische Union** und **aktive Bürgerschaft**.

Altersempfehlung: ab 15 Jahren
Empfehlung deutsches Sprachniveau: B2

Arbeits- und Verständnishilfe: übersetztes Arbeitsmaterial in italienischer Sprache.

Das Goethe-Institut Genua stellt alle didaktischen Unterlagen **digital zur Verfügung.**

#Urbilab MEINE EU-STADT
ist in 2 Workshopteile gegliedert.

! Teil 1 wird immer durchgeführt,
idealerweise zusätzlich
Teil 2:

1. Didaktik
2. Video-Statement



1. Didaktik



Lektion 1

45 Minuten

**Europa und
die
Europäische
Union**

Lektion 2

90 Minuten

**Funktionen
der EU
EU-Staats-
bürgerschaft**

Lektion 3

90 Minuten

**Eure Stadt
und die EU**

Lektion 4

90 Minuten

**Zusammen-
führung**

Lernziel



- Unterscheidung zwischen Europa und Europäischer Union
- Aufbau der Europäischen Union, Funktionen, EU-Staatsbürgerschaft
- Kennen der EU-Projekte vor Ort.
Was macht die EU in der eigenen Stadt?
- Eigene Ideen für EU-Projekte vor Ort.
Zusammenführung

Didaktisches Material



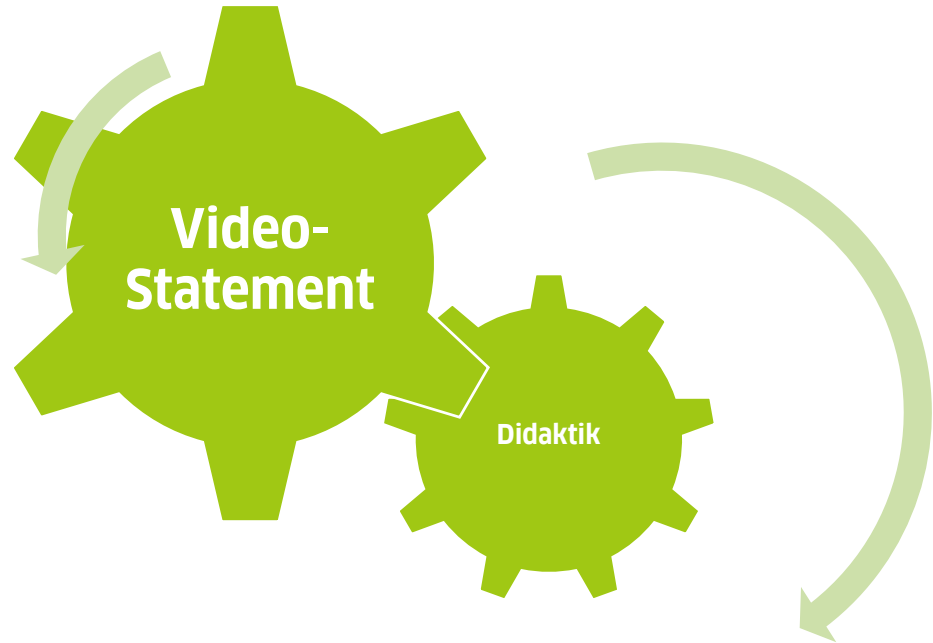
- 4 interaktive PDF-Leitfäden.
- Inklusive Videos, Websites und Textmaterial.

2. Video-Statement

Kreativer Lerninhalt. (ca. 90 Minuten)

! Ein Video-Statement ist
eine kurze, einfache
Videobotschaft:

**EU-Projektvorschlag der
Jugendlichen für ihre Stadt,
aufgenommen mit dem Handy.**



Lernziel



- Wofür sollten die Ressourcen der EU in der eigenen Stadt verwendet werden?**
- Formulieren und Erstellen einer Videobotschaft mit dem eigenen Handy.**
- Recherche: Welche Stelle oder Behörde kann helfen? wer ist zuständig?**
- Kontaktieren der zuständigen Stelle. Versand des Video-Statements.**

Didaktisches Material



- PDF-Leitfaden.**
- Zudem wird benötigt:
1 Mobiltelefon mit guter Kamera**

Zum Teil als Hausarbeit durchführbar.

Hinweise und Empfehlungen zur Durchführung

Das Projekt wird von der Lehrkraft eigenständig durchgeführt. Das Goethe-Institut Genua steht der Lehrkraft beratend zur Verfügung. Für die Bearbeitung der Aufgaben werden Leitfäden in digitalem Format bereitgestellt.

Das Projekt beinhaltet ein obligatorisches Didaktik-Modul sowie ein freiwilliges Kreativ-Modul.

Die Umsetzung des Projektes ist nicht an feste Termine gebunden. Das Goethe-Institut gibt zur Orientierung dennoch zeitliche Empfehlungen, die sich in der Praxis bewährt haben. Der einzige feste Termin ist das finale Abgabedatum der Ergebnisse aus dem Kreativmodul: 15. März 2023. Bis zu spätestens diesem Zeitpunkt müssen alle Arbeiten beim Goethe-Institut Genua eingereicht werden. ***Mail: bettina.pageler@goethe.de***

Zur Erfüllung der Arbeitsaufträge verwenden die Schüler*innen unterschiedliche mediale Formate. Verlinkungen auf externe Quellen sind nicht erwünscht. Materialien, die Urheberrechten unterliegen, dürfen nicht verwendet werden.

Die Lehrkräfte sollten mit ihrer Klasse im Schnitt mindestens eine Unterrichtsstunde pro Woche auf das Projekt verwenden. Einige Aufgaben (z.B. Rechercheaufgaben und Produktentwicklung) können von den Schüler*innen zum Teil auch zu Hause erledigt werden.

Die Lehrkraft sollte die Schulleitung über die Initiative des Goethe-Instituts informieren.

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2022 - Interessierte Lehrer*innen können sich ***per Mail an bettina.pageler@goethe.de*** einschreiben.